

Lautstärke in Gruppenarbeitsphasen

Beitrag von „Dejana“ vom 15. November 2014 10:08

Zitat von Coachella

Daher habe ich die Kleingruppen auch selbst eingeteilt. Sonst hätten sich nur die Spezis gefunden, alle starken SuS wären in einer Gruppe gebündelt gewesen und die schwachen SuS hätten sich alle gemeinsam entspannt zurückgelehnt. Bei meiner Einteilung gab es immer 1 starken Schüler und 1 schwachen Schüler pro Gruppe, der "Rest" wurde mit dem Mittelfeld "aufgefüllt". Die starken Schüler haben auch zunächst, wie von mir antizipiert, die Verantwortung übernommen und die Arbeitsabläufe (Einzelarbeit der Mitglieder) koordiniert. Doch sobald die Texte der schwachen Schüler auf dem Prüfstand standen, sind die Kritisierten absolut ausgestiegen. Ich schätze, daher kam es zu dieser Lautstärke. Die schwachen Schüler haben endlos diskutiert, fühlten sich angegriffen, haben sich pausenlos verteidigt. Sie fühlten sich wahrscheinlich bloßgestellt - allerdings....die Kinder lernen seit 5 Jahren gemeinsam in einer Klasse.

Da wurden sich die meisten schwächeren Schüler wohl angegriffen fühlen. Ob sie nun schon seit Jahren in einer Klasse waren oder nicht, spielt da eigentlich keine Rolle.

Obwohl ich den Gedanken hinter der Gruppenmischung verstehe, hätte ich meine in dem Fall eher in Leistungsgruppen unterteilt und meine Stärkeren in einer Gruppe belassen. Meine Schwächsten hätte ich mit mir in einer Gruppe gehabt und diese dann auch geleitet. Dabei können sich die Schüler immernoch gegenseitig helfen, werden aber nicht mit Texten von Schülern konfrontiert, die wesentlich über ihrem Niveau liegen. Wenn alle gemeinsam noch Probleme mit Großbuchstaben und Punkten am Satzende haben, werden sie meinen Stärkeren sowieso keine Hinweise zur Nutzung des Semikolons geben. Sie könnten anderen aber schon sagen, wo ein Punkt hin müsste und welche einfachen Adjektive denn nun möglich wären.

Zitat von Coachella

Ich denke auch nicht, dass sich die Lautstärke nur mit der Zuweisung eines Lautstärkewächters regulieren lässt. Es muss Konsequenzen geben - aber ich weiß nicht, welche. Strafarbeiten finde ich kontraproduktiv und nicht auf die Sache bezogen. Aber das ist der Knackpunkt. Was kann man tun???

Habt ihr irgendwo noch Platz? Ich schicke meine aus dem Raum, wenn Sie in Gruppen arbeiten. Wenn mehrere Kinder gleichzeitig reden, wird es nunmal lauter. Dabei sind meine nun wirklich nicht laut, aber unser Klassenraum ist recht klein.

Alternativ koenntest du erst einmal Partnerarbeit ueben (wenn sie mehrheitlich an Einzelarbeit gewoeht sind) und dann nach und nach zur Gruppenarbeit erweitern.